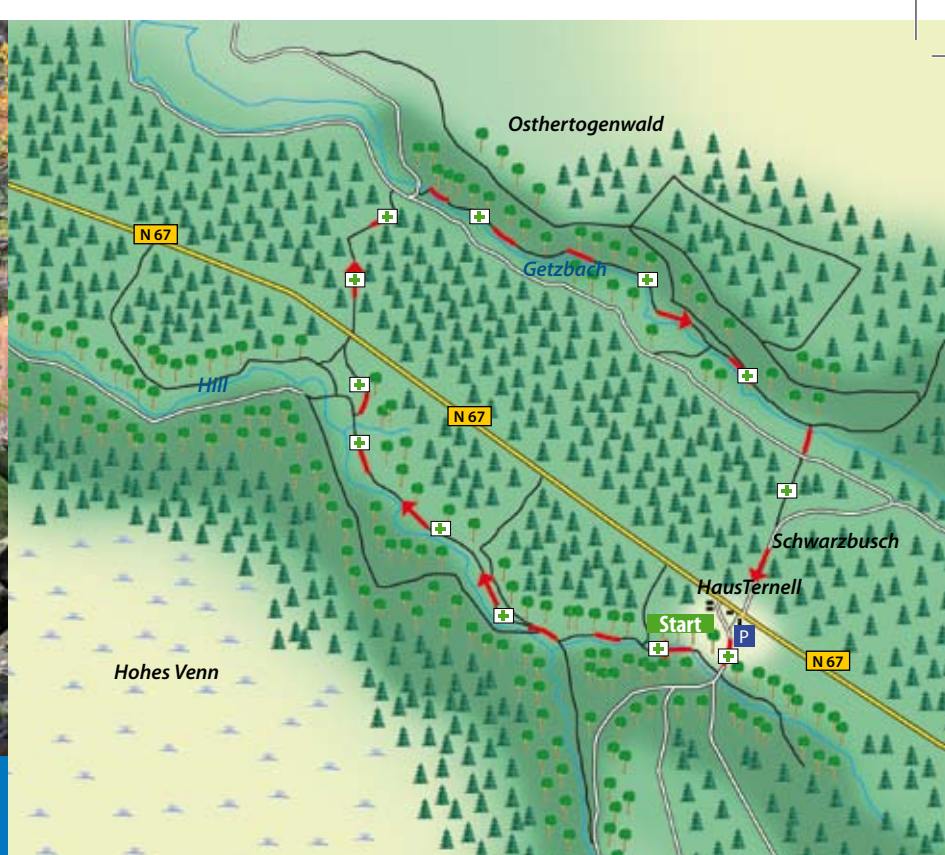




Der schwarze Fluss



T e r n e l l

Folgen Sie der Hill, einem der schönsten Flüsse Ostbelgiens, die im Herzen des Venns entspringt.

Beschilderung

Grünes Kreuz 

Parkplatz

Am Haus Ternell
GPS-Start-Koordinaten
50.586 – 6.13

Start

Die Wanderung beginnt unterhalb des Hauses Ternell.

Tipps

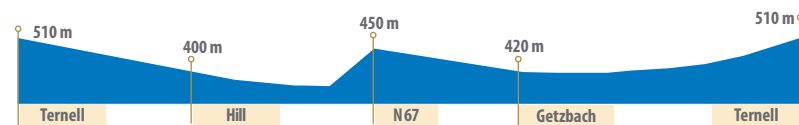
Wanderschuhe, die den Knöchel gut stützen. Nehmen Sie Wasser mit. Essgelegenhait im Haus Ternell.

Schwierigkeitsgrad

8 km. Die Wegstrecke entlang der Hill ist etwas anspruchsvoller. Der Rückweg entlang des Getzbaches ist einfacher.

Gesamter positiver Höhenunterschied
150 m

Vom Haus Ternell aus führt der Weg sofort in den großen Wald. Im Ostherthogenwald sorgen Buchen und Eichen für eine wunderschöne Herbststimmung. Zu unseren Füßen säumt eine Fülle von Pilzen den Weg. In der Talmulde treffen wir auf die Hill. Der Lauf dieses Baches, mit seinem schwarzen und sehr säurehaltigen Wasser, formte einst eine Grenzlinie: Die Grenzsteine, die Sie auf Ihrem Weg kreuzen, bildeten zu Beginn des 20. Jahrhunderts die Grenze zu Deutschland. Lassen Sie sich vom Weg entlang der Hill bezaubern! Der wilde Weg folgt eindrucksvoll dem Fluss und führt hier und dort durch steile und schräge Passagen. Eine Wanderung für die Sportlichen unter uns. Auf halber Strecke steigt der Weg steil an. Sie überqueren die Monschauerstraße. Von hier aus führt der Wanderweg in ein neues Tal, das durch den Getzbach geformt wird, der in den See flussabwärts mündet. Hier ist die Talmulde enger und dunkler. Kurz nach der Holzbrücke treffen Sie wieder auf die weiten fichtenübersäten Ebenen.



Das Haus Ternell

Das Haus Ternell ist ein ehemaliges Forsthaus, das in ein Waldmuseum umgewandelt wurde. Es bietet Kindern die Möglichkeit, ihre Kenntnisse über die Natur und Fauna unserer Breitengrade zu erweitern. Die 300 m² große Ausstellungsfläche zeigt in mehreren Dioramen eine große Anzahl ausgestopfter Tiere und Pflanzen in ihrem natürlichen Umfeld.

www.ternell.be

Tel: +32(0)87 55 23 13